

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

18.9.1872 (No. 256)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Mittwoch den 18. September

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,545. Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe in Friedrichsthal, Spöck, Peierbeim, Batsch, Grünwinkel, Knielingen und Mühlburg, in welchen Gemeinden während der Herbstmanöver Einquartierung war, und der Gemeinderath in Eggenstein, woselbst solche beim Durchtransport von Remontepferden stattfand, werden beauftragt, die Liquidation der von den Gemeinden gelieferten Marschfouragen gemäß Verordnung vom 17. August l. J., Ges. und B. D. Bl. S. 310, aufzustellen und binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. September 1872.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,342. Nachdem in Heidelberg unter dem Rindvieh der Milzbrand ausgebrochen ist, Gefahr der Ansteckung noch nicht völlig beseitigt und auch in Hambrücken am 14. d. M. ein Fall von Milzbrand vorgekommen ist, wird nach Ansicht der Verordnung vom 17. August 1865 — Regierungsblatt Nr. 44 — §. 7 und des §. 19 Abs. 2 der Instruction vom 21. September 1865 — Centralverordnungsblatt Nr. 27 — sowie des §. 328 des Reichsstrafgesetzbuches

verfügt:

der auf den 18. d. M. fallende Viehmarkt in Bruchsal wird abbestellt und Zuwiderhandlungen, soweit nicht §. 328 des Reichsstrafgesetzbuches Anwendung findet, mit Geld bis zu 50 Thalern oder mit Haft bestraft.

Bruchsal, den 16. September 1872.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Nr. 21,853. Die Bürgermeisterämter werden aufgefordert, Vorstehendes in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 17. September 1872.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

## Instituts-Anzeige.

Der Unterricht an meinem Institut, in welches Knaben vom 6. Lebensjahre an aufgenommen werden, beginnt wieder am 1. Oktober.

**Dr. A. Baumeister,**

Herrenstraße 38.

## XVI. Versammlung deutscher Architekten u. Ingenieure zu Karlsruhe vom 22.—26. September.

Es werden fortwährend Anmeldungen von Zimmern nebst Frühstück unentgeltlich oder zum täglichen Preise von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. bei den unterzeichneten Herren angenommen.

**C. Gams,** Baumeister, Steinstrasse 11,

**H. Nupp,** Kaufmann, Langestrasse 132,

**H. Knauf,** Kaufmann, Langestrasse 61,

ferner auf der Kanzlei des Gem.inderaths (nach Aufruf desselben an die Einwohnerschaft im Tagblatt vom 14. d. M.).

Der Vorsitzende des Wohnungs-Comit'es:

**C. Gams.**

## Freiwillige Feuerwehr.

**3. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 18. September, Abends  $\frac{1}{2}$  5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (leinene Hosen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **H. Helm'e.**

## Bekanntmachung.

Nr. 26,369. Zu D.-Z. 143 des Gesellschaftsregisters — Firma Rheinische Baugesellschaft dahier — wurde eingetragen, daß Kaufmann Reher von Mannheim zum Direktor der daselbst bestehenden Sektion ernannt und Kaufmann Karl Bärk von da in den

Vorstand derselben delegirt, ferner daß Architekt Franz Gerteis von Freiburg als Direktor der dort bestehenden Sektion ernannt und Privatmann Heinrich Gäh von da in den Vorstand derselben delegirt wurde.

Karlsruhe, den 16. September 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Bekanntmachung.

Nr. 26,631. Zu D.-Z. 32 des Gesellschaftsregisters — Firma Gebrüder Nombert dahier — wurde der Eintritt des neuen, mit vollem Vertretungsrechte versehenen Gesellschafters Hermann Nombert von hier eingetragen.

Karlsruhe, den 16. September 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Bekanntmachung.

Nr. 27,150. Die Wittve des Maurers Josef Schäggle II., Barbara geb. Galus von Batsch, hat um Einsetzung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 13. September 1872.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

## Pferd-Versteigerung.

22. Nächsten Mittwoch den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe zu Gottesau ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen baare Zahlung meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1872.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

## Pferde-Verkauf.

22. Auf Befehl des königlichen Badischen Feld-Artillerie Regiments Nr. 14 werden am

**Freitag den 20. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Plage vor der alten Kaserne in Gottesau 33 zum Dienste als untauglich bes

872.  
581/  
42  
42  
55  
85  
6  
21  
50  
44  
-6

Berlin  
inheim.

elberg.  
elgieu.  
Bibler.  
i f v.  
Kfm.

po m.  
Unere  
babin.  
Krau

fm. o  
Pofen  
kt v.

ffuit.  
ingen.  
bronn.  
th m.  
marin:  
re m.  
ttgart.  
au v.  
mann.  
flagen.

erford.  
Hei  
endeb.  
mburg.  
Luren:  
t. on  
ent. v.  
er m.  
trauf.  
Anpp.  
D jn.

ffuit.  
Nos  
cauch.  
Kam  
eizig.  
Bi  
danin:  
Kfm.

hwil.  
burg.  
Küth.  
osbach.  
r. von  
Kfm.

ühner.  
Dirius,  
nheim.  
p. con

gsberg.  
tt,art.

m. v.  
Kfm.

ingen.  
nffuit.



zeichnete Pferde öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Verkaufsbedingungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Batterie eingesehen werden. Königl. Kommando der 3. schweren Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

**Hausversteigerung.**

3.3. Auf Antrag der Theilnehmenden wird das der Wittwe und den Kindern des verstorbenen Brunnenmeisters Wilhelm Beck gemeinschaftlich zugehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 2 der Bahnhofsstraße mit Kniestock und Seitengebäuden neben Amtsdieners Joseph Nieg und Kaufmann Otto Krauth dahier, gerichtlich geschätzt zu 20,000 fl.

am **Dienstag den 24. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn 24,500 fl. erlöset werden.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 2. September 1872.

Groß. Notar **Grimmer.**

**Wohnungsanträge und Gesuche**

\* Bleichstraße 62 ist der zweite Stock bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansarden, Keller, Antheil am Speicher und Waschküchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

\* 2.1. Langestraße 40 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche und Keller, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern (wovon das eine einen Kochofen hat), Keller, Speicher und Holzstall ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 10 im untern Stock.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 11.

Es sind einige Wohnungen von 2-3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Stephaniensbad in Beiertheim oder Kriegsstraße 50 hier.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speisekammer und übrigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im 2. Stock des Seitengebäudes.

**Wohnung zu vermieten.**

\* 3.2. In der Langenstraße in der Nähe der Infanteriekaserne ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 199 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.2. Marienstraße 28, im zweiten Stock, ist auf 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 3.2. Ein hübsches Mansardenzimmer (unmöblirt), auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Langestraße 18 im dritten Stock.

\* 2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 65 im 2. Stock.

\* 2.1. Wilhelmsstraße 12 ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober unmöblirt zu vermieten.

\* Adlerstraße 31 sind zwei geräumige, freundliche, unmöblirte Zimmer auf 23. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im zweiten Stock.

— Ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 12 im dritten Stock.

\* Zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine mit zwei Fenstern auf die Straße geht, sind zusammen oder einzeln auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 16 im zweiten Stock.

\* Schützenstraße 34 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Drei freundliche, hübsch möblierte Zimmer sind auf den 1. Oktober einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Schloßplatz 15.

\* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen anständigen Herrn oder Dame auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Seitenbau im zweiten Stock.

3.3. **Mühlburg.** Bei Unterzeichnetem ist auf den 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Leopold Wörner, Blechner.

**Wohnungsgesuche**

\* 3.2. Es wird für ein ruhiges Geschäft ein kleiner Laden in gangbarer Lage oder eine Parterre-Wohnung sogleich oder später zu mieten gesucht. Näheres Kreuzstraße 7.

(872) Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, in Mitte der Stadt, wird für eine ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gefällige Offerten im Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19, abzugeben.

**Zimmergesuche.**

\* 2.2. Zwei Herren suchen auf 1. Oktober 2 schön möblierte, geräumige Zimmer in der Gegend zwischen Marktplatz und Dragonerkaserne. Adressen beliebe man Kriegsstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

\* Zur Einstellung von Mobilien werden 2 oder 3 Zimmer in der Nähe des Bahnhofs auf 3 bis 4 Wochen zu mieten gesucht. Näheres Marienstraße 31 zwei Stiegen hoch.

**Dienst-Anträge.**

\* 3.3. Hirschstraße 40 wird sogleich oder auf Michaeli ein braves Kindsmädchen gesucht. Nur solche haben sich zu melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

\* 2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Hirschstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Langestraße 211 h im zweiten Stock.

\* Ein stilles, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Duerstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 16 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 16.

\* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 58.

\* Ein braves Mädchen von 16 bis 20 Jahren, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 81 im zweiten Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 37 im untern Stock.

\* 2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Wilhelmsstraße 19 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf's Ziel oder sogleich gesucht von **Wilb. Wees**, zum Augarten.

\* Ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches mit Zimmerreinigen, Waschen und Putzen gründlich Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 152. Meldungen bis 11 Uhr Vormittags.

Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Waldstraße 89 im untern Stock.

Ein Mädchen zu Kindern wird sogleich oder auf's Ziel gesucht von **Wilb. Wees**, zum Augarten.

Ein Mädchen, welches gut zu kochen versteht, findet auf's kommende Ziel eine Stelle. Solche, die schon in einer Wirtschaftsküche dienten, werden bevorzugt.

**Saar**, zur Wacht am Rhein.

\* Zwei brave Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig verrichtet, das andere Liebe zu Kindern hat, finden auf Michaeli in der Nähe von Karlsruhe Stellen. Das Nähere zu erfahren Karlsstraße 43 im 2. Stock.

\* Duerstraße 31 wird auf Michaeli ein stilles, fleißiges Mädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann.



Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Baldhornstraße 54 im Laden.

\* Ein braves Dienstmädchen wird gesucht: Langestraße 113 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf's Ziel als Zimmermädchen gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

\* 2.1. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße 51 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 3.

\* Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, sucht bei einer ruhigen Herrschaft eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Langestraße 219 im zweiten Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 32 im Laden.

\* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche gut empfohlen werden kann, sucht in Bälde placirt zu werden. Näheres Adlerstraße 21 parterre.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie im Dienst war, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle als Zimmermädchen. Auch sucht eine geübte Herrschaftsköchin sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine S. U. Zu erfragen große Spitalstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle in einem anständigen Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Gesuch einer tüchtigen Haushälterin

gegen guten Lohn auf ein kleines Gut in Baden-Baden. Näheres bei Commissionär M. Schäfer in Baden-Baden, Schloßstaffeln 1. Chiffre J. 110.

### Diener-Gesuch.

\* Für sogleich oder später finden zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene und beim Militär gediente Diener Stellen. Näheres im Bureau für Arbeitsnachweis von J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

### Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut serviren kann, findet auf's Ziel in einem Gasthaus eine Stelle: Amalienstraße 87.

### Ein Hausknecht

kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 49. \*

### Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 87.

### Stellenantrag.

\* Ein braver, fleißiger Bursche findet sofort dauernde Arbeit. Näheres Friedrichsplatz 5.

### Stellengejuche.

\* 3.3. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht in einem Geschäft sogleich oder bis 1. Oktober placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gebildetes Mädchen, welches noch nie hier gedient, das Weißnähen, Bügeln gründlich erlernt hat, auch im Kleidermachen erfahren ist und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Herrenstraße 16 im 2. Stock.

### Beschäftigungs-Gesuche.

6.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße 26a im vierten Stock.

Eine geübte Maschinennäherin aus guter Familie, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Maschine kann mitgebracht werden. Näheres im Vorderhause Bahnhofstraße 13 im dritten Stock.

### Verloren.

\* Sonntag Abend wurden drei 10 fl. Scheine verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

### Verlaufener Hund.

\* 3.2. Ein Jagdhund (englischer Race) hat sich letzten Samstag verlaufen. Derjenige, welchem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten solchen gegen Belohnung Rinkenheimerstraße 2 im 2. Stock zurückzubringen. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Hausverkauf.

— Eine äußerst rentable Villa mit Stallung, auf der Kriegsstraße, ist zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 20%. Unterhändler verboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Hund-Verkauf.

\* Ein schönes, junges Wachtelhündchen ist zu verkaufen: Langestraße 225 im 3. Stock.

### Verkaufsanzeige.

Neue Gegenstände zu verkaufen: 1 Kommode mit 4 Schubladen, 4 polirte massive gleiche Bettladen mit Kasse und Kopfpolstern, sonst verschiedene Bettladen, 1 polirtes Kinderbettlädchen, Waschtische, Nachttische, polirte Weilerische, 2 Ovale, große eichne Tische, Rohr- und Strohhühle, 2 gepolsterte Holzstühle, 1 Wasserbank, 1 Bettkasten, 1 Nähtisch, 1 großer Küchenschrank und gepolsterte Fußstempel: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

### Hund-Gesuch.

\* Ein schöner, junger, kleiner Hund wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 10.

### Schuh- und Stiefel-Ankauf.

\* 12.4. Getragene Schuhe und Stiefel werden fortwährend an- und verkauft, auch sind daselbst alle Sorten neue zu haben: Leopoldstraße 11 im Laden.

### Gesucht

wird sogleich oder später von einem jungen, tüchtigen Mann eine Zapfwirtschaft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Anerbieten.

3.2. Ein junges, gutunterrichtetes Mädchen, welches sich zum Lehrerinnen-Examen vorbereitet, wünscht zur Uebung im Französischen Schülerinnen der Unterlassen der höheren Töchterschule gegen sehr bescheidenes Honorar zur täglichen Nachhilfe, und erforderlichen Falls zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben, zu übernehmen und ertheilt das Kontor des Tagblattes gefälligst Auskunft.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Kaffee-Lager

3.2. von J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Fortwährend alle grüne, gelbe, feingelbe, braune und feinbraune Sorten von den billigsten bis feinsten Qualitäten, sowie acht arabischer Mokka stets unter Garantie für bekannte reine und beste Ware.

### Chocolade

von Felix Potin in Paris habe nun wieder frische Zusendung erhalten, was ich unter Zusicherung billigerer Preise hiermit empfehlend anzeige.

### C. A. Kindler,

3.2. Langestraße 177.

### Chocolade

von Ph. Suchard in Neuchatel, Jordan & Timäus in Dresden, der Compagnie Française und A. Engert in Rixingen, von sämtlichen Häusern die besten und für die Abnehmer die vortheilhaftesten Marken, empfiehlt stets

### J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

### Ibeerseife

von Albin Henke in Halle a. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten: Flechten, Scropheln, Mitesser, Sommersprossen, Blüthen u. a. Stück 15 und 18 kr. In Karlsruhe allein ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.



Wir haben unter den zahllosen theuren Hausmitteln, wie Bonbons, Pastillen, Symplice und Extracte die **Stollwerck'schen Brustbonbons** noch immer als die zweckdienlichsten befunden. Dieselben werden in der Bonbons-Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh. unter Production berühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind eine äußerst gelungene Composition aus den Säften vorzüglichster Kräuter und Wurzeln. Der außerordentliche Consum dieses Fabricates hat ihm in den 30 Jahren seines Bestehens unbedingtes Vertrauen und einen Belauf erworben. Wohl unstreitig können daher benannte Brustbonbons als ein Präservans gegen Hals- und Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und besondern Anwendung für Kaffee, Thee u. auch allen Constitutionen zugänglich sind.

**6.6. Zahnpillen,**  
geprüft und genehmigt vom Ministerium des Innern, besorgen sofort von den beständigen **Zahnschmerzen** an coriösen (hohlen) Zähnen.  
Hauptdepot für Süddeutschland bei **Louis Goss,** S. 2. 20 in Mannheim.  
Niederlage bei dem Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe.  
Weitere Niederlagen werden errichtet.

**Coilette - Fettseifen**  
von **F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.  
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.  
" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.  
" Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**12.2. Wanzenod.**  
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf immer. à Flasche 18 fr. Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**3.3. Giftfreies Fliegen-Papier**  
empfiehlt **C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Salon-Zündhölzer**  
empfiehlt **L. Luder,**  
Waldstraße 49.

**Berliner Bazar. Herbstausstellung.**  
Karlsruhe,  
Langestraße 82 a,  
**8.5. Ecke Lammstraße.**

**Wichtig für Damen!**  
**Wollschweißblätter,** die jede sich unter den Armen bildende Schweisshausdunstung anziehen, und daher nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., 3 Paar 51 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.  
Herr **Th. Dürr,** Bolamentier, Herrenstr. 20 b. Frankfurt a. D., im August 1872.

**8.7. Rob. von Stephanl.**  
**Corsetten.**  
**Madame Wenz,**  
aus dem Hause Hippolyt,  
**Corsettenfabrikant in Paris,**  
Hoflieferant von Frankreich und mehrerer auswärtiger Höfe, empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit der Formen sich auszeichnenden **Corsetten** den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend, **Leibbinden** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie erwachsene Personen. **Kleine Herrenstraße 17 parterre, Karlsruhe.**

**Anzeige.**  
18.18. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, Zähringerstraße 57 im 2. Stock, annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.  
**F. Mandelbaum,** Uhrmacher.

**Möbel- und Bettenhandlung**  
von **F. Holz,** Waldhornstraße 19,  
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

**Tyroler Kranthobel**  
für Haushaltungen ist eingetroffen und empfiehlt billigt **H. Mörch,**  
3.3. Waldstraße 22.

**Woll-Matraxen**  
in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.  
NB. Die von mir fabricirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herren-Lederkoffer** und **Sandkoffer,** besonders sehr schöne **Damenkoffer,** welche zu äußerst billigem Preise abzugeben im Stande bin.  
**Liebmann Sttlinger,**  
Ritterstraße 12.

**Empfehlung.**  
8.1. Bei **Joseph Zink,** Schreiner, wohnhaft am Beiertheimer Feldweg, können fortwährend **neue Hobelbänke** in allen Größen zu billigen Preisen gekauft werden. Auch werden solche in kürzester Zeit angefertigt. Für prompte und gute Arbeit wird garantiert. — Ebendasselbst ist ein schöner, eiserner **Kochherd** mit Bratosen, Darrösen und Wasserhahn wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

**Süßer Most**  
wird verzapft im Gasthaus zum grünen Baum.  
**Obst-Wein,**  
vorzüglicher, ist eingetroffen, der  $\frac{1}{2}$  Liter 5 fr. Saar, zur Wahl am Rhein.

**Zur Verloofung**  
von **Schwarzwälder Industriegegenständen**  
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

**Einladung.**  
21. Die hiesigen Herren **Schneidermeister** werden höflich ersucht, bis **Donnerstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,** im oberen Lokale des **Gasthauses zum Kaiser Alexander** zu einer wichtigen **Besprechung** zu erscheinen.  
Der Beauftragte.

**Dankjagung.**  
Freunden und Bekannten, welche unserm lieben Vater, Schwieger- und Großvater **Georg Ultes** die Ehre erwiesen, ihn zur letzten Ruhe zu begleiten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Valentin Ultes.**

**Dankjagung.**  
Allen Verwandten und Freunden unseren innigsten Dank für die liebevolle Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohns **Friedrich** Karlsruhe, den 17. September 1872.  
Die trauernden Eltern:  
**W. Seiter** nebst Frau.

**Urfulder!**  
Unserm Urglied **C. Kerler,** vulgo Sante, † 15. Sept. in Mannheim, bewahrt freundliches Andenken. u. p. m. Jodler.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang halb 8 Uhr.

**Abeinwassertwärme:**  
16. September: 16 Grad.



# Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

## Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**

# Das Möbel- und Tapeten-Lager von Georg Bilger, Tapezier,

(früher Herrenstraße 23)

befindet sich nunmehr

## Victoriastraße 20.

3.3. **Louis Döring**, Langestr. 153. empfiehlt:

### Aromatische Gummi-Bänder

(Perry's Aromatic Red Imperial Bands).

Diese wohlriechenden elastischen Bänder von besonderer Stärke und Dauerhaftigkeit dienen vorzugsweise zum **Zusammenhalten** oder **Geschlossenhalten** der verschiedenartigsten Gegenstände; in den stärkeren Nummern selbst zum **Umschlessen** von Büchern, Heften etc. in ganzen Päckchen.

## Filzschuhe und Stiefel

für

### Herrn, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigt

### Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorjährigter Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

6.1.

Alle Arten  
Vollstermöb. l.

## M. Rentlinger,

Kronenstr. 10,

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes **Möbel-, Betten- und Spiegel-Lager.**

Ueberrahme  
vollständiger Einrichtungen.

Neue Sendung von  
Spiegeln  
in Braun und Gold.

## Muhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen guter Qualität empfehle bis Ende September aus dem Schiff zu möglichst billigen Preisen.

### Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

**Wilh. Gerwig**, Waldstr. 36,

**Ferd. Strauß**, Langestr. 175,

**Fried. Schmidt**, Jähringerstr. 1,

**C. Ph. Ernst**, Langestr. 115,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereins.

## Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.  
Karlsruhe, den 14. September 1872

Der Vorsitzende beginnt mit einigen Eröffnungen, wovon wir die erhebligeren folgen lassen: das Lehrpersonal der evang. und kath. Volksschulen und der höheren Mädchenschule sprechen in Adressen ihren Dank dem Gemeinderath aus für die bewilligten Beurlaubungszulagen; August Schellenberg, Kaufmann und Mitglied der Handels- und Gewerbekammer in Lemberg, seit 20 Jahren in Galizien, hat beschlossen, seine dort gesammelten Mineralien deutschen Schulen zu widmen, er sendet an den Gemeinderath Karlsruhe eine Kiste, darin mit Bitte, diese Gabe von einem Manne, der trotz langer Emigration vom Vaterlande ein warmes Herz für dasselbe bewahrt hat, freundlich aufzunehmen. Die Gabe wird der höheren Bürgerschule zugewendet und dem Geber der gebührende Dank ausgesprochen; das Großbezirksamt dahier hat mitgeteilt, daß Baucontrollur Vogler als Kaiserlicher Stellvertreter, bezw. Bauinspektor in Vormundschaftsachen, ernannt worden ist.

Die Groß-Liquidationscommission hat die gemeinderäthliche Liquidation eines während des Krieges abhanden gekommenen Kartens und einer Brückenwaage abweislich verhandelt; der Gemeinderath beschließt, diese Sache beruhen zu lassen.

Der Vorsitzende bringt nun die Frage, ob das Gaswerk erweitert oder verlegt werden soll, zur Besprechung. Das Collegium geht in eine eingehende nachmalige Vorberatung anlässlich der auf den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, anberaumten Bürgerauschussung, welche die Gasfrage zum Gegenstand hat, ein, welche Vorberatung mehrere Stunden andauert und worüber der Oberbürgermeister dem Bürgerausschuss Bericht zu erstatten übernommen hat.

Zur Beschäftigung der Ausstellung von Arbeitersammlungen hgl. württembergischer Gewerbeschulen in Stuttgart werden Hauptlehrer Gagemeyer und Zeichenlehrer Maler Tuttinge abgeordnet. — Verbot der Erweiterung des städtischen Krankenhauses auf Kosten des Fonds dieser Anstalt wird beschlossen, die hauptzöllliche Genehmigung einzuholen. — Zum Zweck der Ablösung der ärarischen Baupflicht bezüglich der evang. Stadtschulen wird das von Groß-De-mönentrecion mitgetheilte Abschätzungsprotocoll der gemeinschaftlichen Abschätzungscommission an die Baucom-mission zur Berichterstattung verwiesen.

Ein Mitglied des Gemeinderathes bringt das bestehende Gerücht vom Abschlusse eines Verkaufes der Staats-eisenbahnen zur Sprache. Derselbe wird nach längerer Debatte veranlaßt, in nächster Sitzung einen des-falligen Antrag einzubringen.

Es werden die Gehalte der 2 Turnlehrer der höheren Mädchenschule festgesetzt und dem Steno-graphen K. genehmigt, Privatunterricht in der Schnell-schreibkunst im Realgymnasium zu erhalten.

Dem Gemeinderathe sind von Groß-Bezirksamt die Pläne vorgelegt worden über Errichtung eines Ueber-gangs für Fußgänger über die Eisenbahn an der Stüllinger Landstraße dahier. Der Gemeinderath gibt hiezu seine Zustimmung.

### Frankfurter Geld-Curse am 16. Sept. 1872.

|                            | fl. | kr.             |
|----------------------------|-----|-----------------|
| Preussische Friedrichsd'or | 9   | 57 1/2 - 58 1/2 |
| Pistolen                   | 9   | 40 - 42         |
| „ doppelte                 | 9   | 40 - 42         |
| Holländische 10 fl.-Stücke | 9   | 53 - 55         |
| Dukaten                    | 5   | 33 - 35         |
| „ al marco                 | 5   | 34 - 36         |
| 20 Franken-Stücke          | 9   | 20 - 21         |
| Englische Sovereigns       | 11  | 48 - 50         |
| Russische Imperiales       | 9   | 42 - 44         |
| 5 Franken-Thaler           | —   | —               |
| Dollars in Gold            | 2   | 25 - 26         |
| Frankfurter Bank-Disconto  | 4   | 1/2 % G.        |

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

17. Sept. Leopold Kobla von hier, Maurer, mit Katharina Haubold von Randel.

#### Geburten:

16. Sept. Lina, Vater Georg Müller, Groß-Stallknecht.

16. „ Marie Susanna, Vater Peter Schwarz, Eisenbahnburauknecht.

#### Todesfälle:

16. Sept. Helene Bath, Näherin, ledig, alt 20 Jahre.

17. „ Fanny Kestler, alt 52 Jahre, Ehefrau des Sattlers Kestler.

17. „ Karoline Dietrich, alt 32 Jahre, Ehefrau des Schlossers Dietrich.



3.3.

# A. Herzmann's

## erstes und größtes Etablissement

für

# Herren- u. Kindergarderobe,

### 155 Langestraße 155,

gegenüber dem Erbprinzen.

Um in der hohen Saison ein allzustarkes, die pünktliche Ausführung sehr erschwerendes Zusammendrängen von Aufträgen zu vermeiden, mache ich meine verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß schon jetzt meine sämtlichen neuen Stoffe für den Herbst und Winter in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten in reicher Auswahl eingetroffen sind.

## Ruhrfohlen.

Bestes rückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehle aus dem Schiff zu möglichst billigen Preisen.

**Friedrich Urici, Zähringerstraße 76.**

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

- W. Werke jun.,** Langestraße 193,
- St. Birsner,** Herrenstraße 35,
- C. Jundt,** Spitalstraße 30,
- W. Bickel,** Kronenstraße 13,
- W. Grimm,** Langestraße 19.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Kaiser, Rfm. v. Bamberg.
- Deutscher Hof.** Salzhinger, Rfm. v. Stuttgart.
- Graf Drensky** D'fiz'er v. Wien. Scuffiz. D'fiz'er v. Verona. Pitondo, D'fiz'ler a. Italien Etantowis, D'fiz'ler v. Prag.
- Englischer Hof.** Barth u. G. Städter, Kaufm. v. Nürnberg
- Wölfler,** Rfm. v. Düsseldorf. Dochwood
- Kent,** Colvory Kent m. Frau u. P. Ue, Kaufm. m. Frau a. England. Berbler, Rfm. v. Geseled. Wiß Rfm. v. Fern. Garoucky, Priv. v. Wien.
- Erbprinzen.** Bamderger u. Heidegger, Rf. v. Frankfurt. Schilling, Rfm. v. Augsburg. Mos, Rfm. v. Bremen u. Postchene, Rent m. Frau. v. Brüssel.
- Goldener Adler.** Peggler, Rfm. a. d. Schweiz.
- Jakobs,** Rent v. Berlin. Ruoff, Rfm. v. Stuttgart.
- Bollbrecht** Rfm. v. Straßburg. Schuhmann, Rfm. v. Fabr. Konz, Rfm. v. Mannheim. Petri, Rfm. v. Boems. Kay Priv. v. Heilbronn. Stug, Fabr. v. Kaufbeuren.
- Goldener Karpfen.** Schabinger, Bezirksr. v. v. Neckar. emünd
- Goldener Kranz.** Bogen a. m. Kam. v. Rotterdam. Frankenstein, Rfm. v. Neust. dt. Saffmann Rfm. v. Nürnberg.

- Goldenes Lamm.** Schäfer, Rfm. v. Heilbronn.
- Goldener Ochsen.** D'fiz'ler. Rfm. v. Mannheim. Heim. Deminghaus, Kaufm. v. Bremen. Börlinger, Rfm. v. Geseled. Meyer, Rfm. v. Kreibitzburg
- Goldene Traube.** Rath, Stud. v. Mainz.
- Grüner Hof.** Polart m. Kam. v. Antwerpen. Seize m. Frau v. Gola. Fetter m. Kam. v. Stuttgart. Witz Rfm. v. Geseled. Berger, Rfm. v. Frankfurt. Hartines m. Kam. v. England. Ra onin v. Müller v. Rodersteinkid. Ling m. Kam. v. Esneuz. Held m. Frau v. Schütz. Anker m. Frau v. Straßburg. Joly m. Kam. v. Brüssel. König, Rfm. v. Bremen.
- Hotel Große.** Schmied. Major v. Berlin. Graf Strempitz, D'fiz'ler v. Potsdam. Nowig, Stabs. arzt v. Straßburg. Bader, Generals-Direktor v. Kothum. Balin, Rent m. Kam. v. Nürnberg. Müller. Bauunternehmer v. Dresden. Sommeriet, Rent. m. Frau u. Lende, Rent. m. Frau a. England. Bock Rfm. v. Berlin. Eroy, Rfm. v. Paris. Keller, Rfm. v. Werneckischen. Gotschmidt v. Frankfurt. Sonn Rfm. v. Gola. Amann, Rfm. v. Misset. Ebel, Rfm. v. Berlin. Dendorfer, Rfm. v. Säckingen. Etromberg, Rfm. v. Magdeburg. Krohne, Rfm. v. Hamburg.
- Hotel Stoffleth.** Brand, Kaufm. v. Barmen. Müller Rfm. v. Stuttgart. Löfcher, Rfm. v. Nürnberg. Meime m. Frau v. Cassel. Hörnig, Rfm. v.

- Heidelberg Frau Wessenschmid u. H. Wessenschmid v. Roderwiler. Berger, Priv. von Boden. Bloch, Priv. v. Mannheim. Bühl, G. Wirth v. Schwankingen. Winkler, Rfm. v. Breslau. Kaiser, Rfm. von Offenbach.
- Krausener Hof.** Polper, Rfm. v. Wien. Schlingner, Kaufm. u. Frau D'fiz'ler m. Tochter v. Pfozheim.
- Prinz Max.** Edd, Rfm. v. Weiskstein. Grand u. Wackeller, Rfm. v. Straßburg. Bücher, Rfm. v. Kusburg. Wachsmuth v. Sulzura. Krauche von Gmünd. Osterbecker v. Biberach. Götter m. Frau v. Kropkau. Seiler m. Frau v. Baden.
- Rothes Haus.** Halgarden m. Kam. v. New-York. Kruter, D'fiz'ler v. Bischofsheim. Glosse, v. Hof. v. Ganshaff. Blanschaid, Ing. v. Wabingen. Klüber, Rfm. v. Mühlheim. Wegel, Fabr. v. Offenbach.
- Silberner Anker.** Junghars. Mühlendef. von Ddenheim.
- Sonne.** Brenner, Priv. v. Wildbad. Ott, Gastwirth v. Hall. Treiber, Det. v. Böllinghofen.

### Tagesordnung

- des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
- Mittwoch den 18. September, Vormittags 8 Uhr:**  
Straf-Kammer.
- J. A. S. gegen Ludwig Geiger von Karlsruhe wegen Meineids, hier Wiederaufnahme des Verfahrens. Vormittags 10 Uhr:
  - J. A. S. gegen Hermann Thome von Ispringen wegen Diebstahls. Vormittags 10 Uhr:
  - J. A. S. gegen Heinrich Frides von Forst wegen Diebstahls. Vormittags 11 Uhr:
  - J. A. S. gegen Johann David Werfle von Waldenburg wegen Diebstahls.
- Mittwoch den 18. September, Vormittags 9 Uhr:**  
Handelsgericht Karlsruhe. Pforzheim.
- Donnerstag den 19. September, Vormittags 8 Uhr:**  
Civilkammer.
- Freitag den 20. September, Vormittags 8 Uhr:**  
Appellations-Senat.
- Samstag den 21. September, Vormittags 8 Uhr:**  
Civil- und Rekurskammer

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.